

Ausschreibung

Saison 2020/2021

des Vereins der Kegler von Spandau e. V.



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

„eingefleischte Kegler*innen“ haben eine schwere Zeit hinter sich, die Saison 2019/2020 wurde wegen der „COVI 19-Pandemie“ abgebrochen. Die Chancen, z. B. die der Spielgemeinschaft Spandau in die Erste Bundesliga aufzusteigen, und die der Spielgemeinschaft Hansa/FE 27, die Deutsche Vizemeisterschaft zu erringen, wurden damit zunichte gemacht. Ebenso die Chancen derjenigen, die sich in den Einzel- und Paarmeisterschaften Hoffnungen auf Berliner und/oder Deutsche Meisterschaften gemacht haben.

Es folgten drei Monate, in denen die Kegelsportanlage in der Robert-von-Siemens-Halle geschlossen war. Seit Mitte März konnte der Trainingsbetrieb, allerdings mit vielen Einschränkungen, wieder aufgenommen werden.

Wegen der bisher erreichten Eindämmung der „Corona-Pandemie“ in Deutschland und auch in Berlin ist nach der aktuellen Infektionsschutzverordnung des Senats von Berlin (Stand: 21. Juli 2020) das Kegeln auf allen vier Bahnen (einer Halle) wieder möglich. Außerdem sollen ab Mitte August Wettkämpfe wieder stattfinden können.

Die Meisterschaften des Vereins der Kegler von Spandau e. V. im Sportjahr 2020/2021 werden unter **Beachtung des Gesundheitsschutzes** durchgeführt. Hierbei gilt es, insbesondere die jeweils aktuelle SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung des Landes Berlin und die daraus abgeleiteten Festlegungen der Spandauer Bezirksverwaltung einzuhalten. **Der Vorstand des VKS e. V. behält sich vor, bei Änderungen der gesetzlichen Infektionsschutzmaßnahmen den geplanten Spielbetrieb abzuändern, zu verkürzen, zu verschieben oder abzusagen.**

Mit den Meldungen zu den Meisterschaften ist die **Verpflichtung** verbunden, sich an das jeweils **gültige Abstands- und Hygienekonzept des VKS e.V. zu halten**. Das Konzept wird auf der Grundlage der jeweils geltenden Infektionsschutz-VO - soweit erforderlich - aktualisiert.

Auszug aus dem Vorwort des DKBV im Bundesligasaisonheft 2020/2021

„Die Risiken der COVID-19-Pandemie erfordern ein neues gesellschaftliches Verständnis des sozialen Umgangs, eine bedarfsgerechte Informationskultur sowie eine starke Selbstbeobachtung und Selbstdisziplin. Ein Großteil dieses Verhaltens basiert auf der Einsicht und Freiwilligkeit der Beteiligten und lässt sich nicht allein durch Regeln vorschreiben. In diesem Sinne sind physische Distanz (mindestens 1,50 m Abstand), Hygiene (häufiges Waschen der Hände), regelmäßiger Luftaustausch in geschlossenen Räumen und Verhaltensregeln (Husten- und Niesetikette, Verzicht auf Hände schütteln und Umarmungen) wichtige Bausteine zur Unterbrechung der Infektionsketten und Eindämmung der Pandemie. Eigene Interessen sollten zurück gestellt und freiwillig das Gemeinwohl gestärkt werden. Das bedeutet Verantwortung und Fürsorge auch für andere Gruppen der Bevölkerung zu übernehmen.“

Bei weiteren Lockerungen gewinnt die detaillierte **Anwesenheitsdokumentation** an Bedeutung. Durch sie müssen die vollständigen Namen, Adressen und Kontaktdaten aller Anwesenden beim Training oder bei einem Wettkampf festgehalten werden. Im Falle einer Infektion kann das Gesundheitsamt mithilfe der Liste alle potentiellen Kontaktpersonen schnell informieren. Die Daten müssen vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet werden.

Weiterhin kann es bei der **Ligen-Einteilung in der Spandauer Mannschaftsmeisterschaft** noch zu Veränderungen kommen, da diese davon abhängig ist wieviel Mannschaften von den Klubs gemeldet werden. Bei ausreichendem Interesse kann unter Umständen nach langer Zeit mal wieder eine **Spandauer-Dreibahnen-Meisterschaft** ausgerichtet werden, da in der Völkerfreundschaft Scherebahnen zur Verfügung stehen.

Wir hoffen auf eine interessante und spannende Saison 2020/2021

Euer Vorstand

Ausschreibung
zu den Meisterschaften des Vereins der Kegler von Spandau e. V.
für das Sportjahr 2020/2021

Inhaltsverzeichnis

1. Einzelmeisterschaften - Bohle	Seite 4
2. Einzelmeisterschaften - Classic, Schere	Seite 4
3. Einzelmeisterschaften - Dreibahnen	Seite 4
4. Paarwettbewerbe (Damen, Herren, Mixed)	Seite 5
5. Mannschaftsmeisterschaften	Seite 5
6. Altersklassen im Sportjahr 2020/2021	Seite 7
7. Hinweise für die Oberleitung	Seite 7
8. Kontaktpersonen	Seite 8
9. Sportunfall	Seite 8
10. Datenschutzerklärung	Seite 8

Meldeschluss für alle Wettbewerbe ist der
15. August 2020

Meldeformulare sind auf der Website des VKS e. V. hinterlegt

<https://www.kegler-von-spandau.de/index.php/formulare-vordrucke.html>

Meldungen für Einzelwettbewerbe, Paarwettbewerbe und Mannschaftswettbewerbe müssen **schriftlich** per E-Mail (oder Postbrief) an den Vereinssportwart (Simone Zander) und in Kopie an den Geschäftsführer erfolgen. Für die verschiedenen Meisterschaften, bei Bohle auch für bestimmte Altersklassen, müssen die Meldungen auf den dafür vorgesehenen gesonderten Formularen erfolgen. Sie müssen für einen geregelten Spielbetrieb bis Meldeschluss beim Vereinssportwart vorliegen.

Das Startgeld für alle Läufe bzw. alle Spiele der Meisterschaften
ist vorab unbar zu entrichten, bis zum

9. September 2020

(Bei nicht gezahltem Startgeld entfällt das Startrecht)

Vorbemerkung

Wenn in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist, erfolgt die Durchführung der Meisterschaften nach der Sportordnung des DBKV und des Vereins der Kegler von Spandau e. V.

1. Einzelmeisterschaften - Bohle

Die Einzelmeisterschaften auf Bohle werden in den verschiedenen Altersklassen im Blockstart mit jeweils drei Läufen und 120 Wurf je Lauf durchgeführt:

- Herren, U23 (Junioren) und Herren A + B + C
- Damen, U23 (Juniorinnen) und Damen A + B + C
- U14 + U18 (Jugend B + A)

Startberechtigt bei Einzelmeisterschaften, das gilt auch für die Paarwettbewerbe, sind nur Mitglieder des Vereins der Kegler von Spandau e.V. mit einem gültigen Spielerpass. Jede Spielerin und jeder Spieler hat sich mindestens 30 Minuten vor ihrer/seiner Start- bzw. Schreibzeit bei der Aufsicht zu melden und auf Verlangen den Spielerpass vorzulegen.

Gewertet werden 3 Läufe mit je 120 Würfeln. Um sich eine Medaille zu erspielen, ist ein Start am Endlauftag erforderlich.

Bahnen und Gassen bei Entscheidungswürfen werden von den Vereinssportwarten festgelegt.

Bei **Nichtantritt** hat der Klub die **Schreibpflicht** zu erfüllen. Bei Nichterfüllung der Pflicht wird ein Strafgeld von 5 Euro erhoben.

Startgeld je Lauf (120 Wurf)

- 1,00 Euro Jugendliche
- 4,00 Euro Alle anderen Altersklassen
- 2,00 Euro (50% Ermäßigung für Schüler, Studenten und Auszubildende mit ermäßigtem Vereinsbeitrag). Die Meldung muss einen entsprechenden Hinweis bzw. Nachweis enthalten.

2. Einzelmeisterschaften - Classic und Schere

Auf den Bahnarten Classic und Schere werden im VKS **keine Einzelmeisterschaften** durchgeführt. Es kann aber zur Berliner Meisterschaft gemeldet werden. (Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben).

3. Einzelmeisterschaft - Dreibahnen

Bei ausreichendem Interesse soll eine Spandauer Meisterschaften auf Dreibahnen in der Völkerfreundschaft stattfinden. Die Meisterschaft wird in einem Lauf entschieden. Ein eventueller Termin steht zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch nicht fest und wird ggf. nachgereicht.

In jedem Fall kann zur Berliner Meisterschaft gemeldet werden. Die Meisterschaft (Einzel und Mannschaft) wird in einem Lauf, in Wolfsburg gespielt.

Termin 18.04.2021 (Änderungen vorbehalten)

4. Paarwettbewerbe (Damen, Herren, Mixed auf Bohle)

Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen außer Jugend. Die Wettbewerbe werden über 3 Läufe zu je 120 Würfeln durchgeführt. Jedes Paar betritt gemeinsam die Bahnen und spielt im Blockstart. Jede/r Spieler/in spielt abwechselnd einen Wurf.

Gewertet werden jeweils 3 Läufe. Um eine Medaille und das Teilnahmerecht an der Berliner Meisterschaft zu erspielen, ist ein Start am Endlauftag zwingend erforderlich.

Startgeld je Lauf (120 Wurf), siehe Seite 4 (Einzelmeisterschaften)

Für alle Meisterschaften auf Vereinsebene (Einzel- und Paarwettbewerbe) gilt:

Vor- und Nachstarts sind bei allen Bahnarten grundsätzlich nicht möglich. Eine Ausnahme (ausgenommen ist der Endlauf) gilt für Spieler, die durch einen überregionalen Einsatz verhindert sind. Auf Antrag beim 1. Vereinssportwart kann dann innerhalb von 3 Wochen ein Start vor oder nach dem angesetzten Lauf erfolgen, in jedem Fall aber vor dem nächsten Lauf.

5. Mannschaftsmeisterschaften (Bohle)

Die Durchführung erfolgt nach der Sportordnung des DBKV, des VKS und den nachfolgenden Ausführungen.

- Die Serienspiele auf Bohlenbahnen grundsätzlich mit **4er-Mannschaften**
- Alle Mannschaften können als **gemischtes Team** antreten, hierzu bedarf es keiner gesonderten Meldung
- **Spielort** ist die Robert-von-Siemens Halle (Lenther Steig 7 in 13629 Berlin),
- **Spieltag** ist der Sonntag

Gespielt wird in einer **Oberliga und einer Liga** (sofern genügend Meldungen vorliegen). Die Oberliga spielt eine Vorrunde mit anschließender Aufstiegs- und Platzierungsrunde (Änderungen vorbehalten). Bei der Liga ist der Modus von der Anzahl der Mannschaftsmeldungen abhängig. Die Spielklassen werden von den Vereinssportwarten zusammengestellt.

Gespielt werden **pro Spieler/in 120 Würfe**. Jede/r Spieler/in kann auf der Anfangsbahn 5 Eingewöhnungswürfe absolvieren. Bei einem Auswechseln während dieser Würfe darf die Wurfzahl 5 nicht überschritten werden.

Die **Mannschaftsspiele** werden über 4 Bahnen mit 2 Mannschaften ausgetragen, d. h. pro Klub befinden sich jeweils 2 Spieler auf den Bahnen.

Es werden pro Bahn 15 Würfe in die linke und 15 Würfe in die rechte Gasse gespielt.

Die Spielbahnen sind vom Vereinssportwart laut Spielansetzungen vorgegeben.

Die Anfangsbahnen der Spielpaarungen ergeben sich aus den Spielansetzungen. Der erstgenannte Klub bespielt die Innenbahnen. Nach 30 Würfeln wird innerhalb des Spielpaares die Bahn gewechselt. Anschließend wird das Bahnen-Paar gewechselt. Von Außenbahn auf Außenbahn und Innenbahn auf Innenbahn. Der/die nachfolgenden Spieler/in beginnt dann jeweils auf der Bahn, die das Mannschaftsmitglied zuletzt bespielt hat.

Die **Wertung** erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger. Bei offensichtlichen Fehlern in der Anzeige ist diese zu überprüfen. Der Spielleiter entscheidet in diesen Fällen über das bzw. die Wurfresultate. Kegel, die die Standbuchse verlassen haben und danebenstehen, aber vom elektrischen Bildanzeiger nicht als gefallen angezeigt werden, gelten als nicht gefallen.

Jedes Spiel wird mit 2 Punkten plus 1 Zusatzpunkt gewertet (siehe Zusatzpunktwertung). Bei Punktgleichheit am Ende der Saison entscheiden die Einzelwertungspunkte. Besteht auch hier Gleichheit, entscheiden die Spiele gegeneinander. Sollte es notwendig sein, dass Entscheidungswürfe gespielt werden müssen, legen die Sportwarte Bahnen und Gassen fest.

Bei **überregionalem Einsatz** von mehreren Spielerinnen/Spieler einer Mannschaft kann ein Serienspiel auf Antrag (bei den Vereinssportwarten) **verlegt** werden. Das Spiel sollte aber vor dem nächsten Spieltag stattgefunden haben.

Können sich die beteiligten Klubs auf keinen Termin einigen, entscheiden die Vereinssportwarte, ansonsten gibt es keine Spielverlegungen durch Besonderheiten.

Auf- und Abstiegsregelung (Änderungen vorbehalten):

- Oberliga 1. Platz (Spandauer Meister) = Berechtigung zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Landesliga
- Oberliga letzter Platz = Absteiger, bei Neuanmeldung eines Oberligaklubs im VKS steigen die letzten Beiden ab)
- Liga 1. Platz = Aufsteiger in die Oberliga

Das Startgeld für 4er-Mannschaften

- 12,00 Euro pro Spiel
- Zahlbar für alle Spiele im Voraus **bis zum 9. September 2020.**

Scheiden Mannschaften während der Saison durch Abmeldung aus, sind trotzdem alle Serienspiele zu bezahlen.

Serienspielwertung Saison 2020/2021

- **Gültigkeit:** Diese Regelung findet auf Bohle bei Serienspielen mit 4er-Mannschaften Anwendung,
- **Spielwertung:** Jedes Spiel wird grundsätzlich mit 2 Punkten plus 1 Zusatzpunkt gewertet.
- **Wertung:**
 - 2 : 0 Punkte für gewonnenes Spiel + Zusatzpunkt = 3 : 0
 - 1 : 1 Punkte für unentschiedenes Spiel + Zusatzpunkt = 2 : 1
 - 1 : 1 Punkte für unentschiedenes Spiel ohne Zusatzpunkt = 1 : 2
 - 0 : 2 Punkte für verlorenes Spiel ohne Zusatzpunkt = 0 : 3

Zusatzpunktwertung:

Für das Ermitteln des Zusatzpunktes werden die Ergebnisse aller Spieler ausgewertet und Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben.

- *der/die Spieler/innen mit dem höchsten Ergebnis erhalten acht (8) EWP,*
- *der/die Spieler/innen mit dem niedrigsten Ergebnis erhalten einen (1) EWP.*

Die EWP jeder Mannschaft werden addiert. Die Mannschaft mit den meisten EWP erhält den Zusatzpunkt. Die EWP werden in der Tabelle separat mitgeführt.

In einem Wettbewerb mit mehreren Blocks nacheinander, entscheidet das zuerst erzielte Ergebnis.

Bei Holzgleichheit in einem Block werden gleiche EWP vergeben. Die dann darauffolgenden EWP entfallen. Sollten die EWP der Mannschaften gleich sein, erhält die Mannschaft den Zusatzpunkt, die den höchsten EWP hat. Sollte auch hier Gleichstand sein, wird der nächsttiefere EWP gewertet usw.

Den Zusatzpunkt kann auch eine Mannschaft erspielen, wenn mindestens 3 Spieler angetreten sind und den Wettkampf beendet haben. (Dies ergibt sich aus dem Wortlaut der gültigen DBKV-Sportordnung).

Die Spielfähigkeit einer Mannschaft ist nicht mehr gegeben, d. h. sie ist nicht angetreten wenn **mehr als ein** Spieler von der vorgeschriebenen Mannschaftsstärke fehlt. Der Wettkampf wird mit 0:3 Punkten und 0:26 EWP gegen die nicht angetretene Mannschaft gewertet.

6. Altersklassen im Sportjahr 2020 / 2021

• U 10 (Jugend C):		unter 10 Jahre
• U 14 (Jugend B):	01.07.2006 - 30.06.2011	10 - 14 Jahre
• U 18 (Jugend A):	01.07.2002 - 30.06.2006	15 - 18 Jahre
• U 23 (Junioren + Juniorinnen):	01.07.1997 - 30.06.2002	19- 23 Jahre
• Herren + Damen:	01.07.1971 - 30.06.1997	24 - 49 Jahre
• Herren A + Damen A:	01.07.1961 - 30.06.1971	50 - 59 Jahre
• Herren B + Damen B:	01.07.1951 - 30.06.1961	60 - 69 Jahre
• Herren C + Damen C:	30.6.1951 und früher	ab 70 Jahre

Altersklasseneinteilung:

Damen A, B und C sowie Herren A, B und C können sich bei den Vereinsmeisterschaften ihrer Altersklasse oder einer Höheren beteiligen. Jeder Spieler, der nicht in seiner Altersklasse spielt, muss bis zum 01.07. eines jeden Sportjahres eine formlose, schriftliche Erklärung abgeben, in welcher Mannschaft er spielt;

z.B. können Herren B/C auch in Mannschaften der Herren eingesetzt werden.

Für die Einzelmeisterschaft gilt diese Regelung nicht, es spielt jeder in der Altersklasse, die er nach der Altersklassentabelle erreicht hat.

7. Hinweise für die Oberleitung

Für jeden Wettkampf wird vom Vereinssportwart der Klub bzw. die Klubs benannt, die den Verantwortlichen für den Ablauf der Wettkämpfe stellen müssen.

Die Oberleitung hat folgende Aufgaben:

1. Überprüfung der Kegelbahnanlage: Schlüssel, Gasseneinstellung, Schwämme.
2. Für den ordnungsgemäßen Ablauf des Spieltages Sorge zu tragen.
3. Sich um die Spielpapiere des Spieltages zu kümmern.
 - a. Verteilung der Startzettel (120 Wurf), jeweils 4 pro Team.
 - b. Ausfüllen der Durchschreibespielzettel.
Der Durchschreibespielzettel besteht aus 3 Bögen. Es ist darauf zu achten, dass beim Schreiben stark aufgedrückt wird, so dass auch die Durchschreibebögen zwei und drei gut lesbar sind. Nach Spielschluss erhält jeder Klub 1 Exemplar, das **Original** erhält der Kontrollobmann.
 - c. Ergebniseintragungen auf dem Spielzettel.
Die Eintragungen erfolgen erst, wenn die Startzettel von den Mannschaften nachgerechnet und unterschrieben wurden. Ersatz- und Doppelstarts (**unbedingt vor Spielbeginn vermerken**) sowie Auswechslungen und Verwendung eigener Kugeln sind in der Spalte Bemerkungen auf dem Originalspielzettel einzutragen.
 - d. Abgabe des 1. Spielzettel (Original von jeder Begegnung) noch am **Spieltag** mit einem **ausreichend frankierten Umschlag** schnellstmöglich an den Kontrollobmann zu senden.

Die **Startzettel** verbleiben bei den Klubs

Die **Ermittlung des Gesamtergebnisses** erfolgt durch die jeweiligen Gegner

8. Kontaktpersonen

- **Kontrollobmann**
Hans-Jürgen Rente, Wustermarker Str. 32, 13583 Berlin,
Tel.: 333 41 23, E-Mail: hansrente@t-online.de
- **Ligen-Leiterin (Vereinsportwartin):**
Simone Zander, Burgweg 8, 16766 Kremmen; E-Mail: Sportkegeln@gmx.net
- **Geschäftsführer:**
Siegfried Heiner, Maßmannstr. 4, 12163 Berlin; E-Mail: siegfried.heinerberlin@gmail.com

9. Sportunfall

Verletzt sich ein/e Sportler/in beim Spielbetrieb auf der Bahn

- ist der Spielleiter zu informieren.
- Ist eine Unfallanzeige vom Geschädigten noch vor Ort auszufüllen. (Diese Unfallanzeige liegt dem jeweiligen Ordner Liga/Oberliga bei)
- Im Spielbericht ist der Unfall ist zu vermerken und zu bestätigen, dass die Unfallanzeige ausgefüllt wurde.
- die ausgefüllte Unfallanzeige ist in das Postfach des 1. Sportwartes des VKS zu legen.
- Der 1. Sportwart und der Geschäftsführer des VKS sind darüber schriftlich (per Email), ggf. vorab telefonisch in Kenntnis zu setzen, damit die Fristen für die Schadensmeldung an die Unfall-Versicherung eingehalten werden können.

10. Datenschutzerklärung

Mit der Abgabe der Meldebögen willigt jedes dort eingetragene Mitglied ein, dass sein Name, Bild, Ergebnisse veröffentlicht werden und wenn erforderlich, seine Adresse im Verein gespeichert bzw. verarbeitet wird, sowie bei sportlicher Erforderlichkeit an den Landesfachverband Berlin für Kegeln und Bowling e. V. (LFV Berlin) weitergeleitet werden darf.